

DGG-Proceedings 2024, Vol. 12, No. (wird von der DGG ausgefüllt)
DOI: (wird von der DGG ausgefüllt)

Autor:in_A^{1*}, Autor:in_B², Autor:in_C², ...

Titel des Papers

¹ Einrichtung, Straße, Ort, Land;
E-Mail-Adresse von Autor:in_A

² Einrichtung, Straße, Ort, Land;
E-Mail-Adresse von Autor:in_B und Autor:in_C

* Korrespondenz: E-Mail-Adresse der einreichenden Autorin / des einreichenden Autors

z. B.

¹ Hochschule Osnabrück, Oldenburger Landstr. 24, 49090 Osnabrück, Germany;
petra.schmidt@...

² Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Germany;
hans.mustermann@..., a.meyer@...

* Korrespondenz: petra.schmidt@...

Titel des Papers

Autor:in¹, Autor:in², Autor:in²

¹ Einrichtung, Land

² Einrichtung, Land

bitte nur Zeilenumbrüche (UMSCHALT+ENTER) verwenden.

Abstract

Die Zusammenfassung sollte etwa 100 bis 150 Wörter umfassen und die wichtigsten Punkte des Beitrags wiedergeben.

1. Einleitung

Beschreibung von Problemstellung, Stand des Wissens und Zielen der Arbeit.

Folgende formale Hinweise bitte unbedingt lesen und befolgen:

Das Paper darf 6 Seiten zuzüglich Danksagung und Literaturverzeichnis nicht überschreiten (siehe Seitenzahl oben rechts).

Alle erforderlichen Formatvorlagen sind in folgender Datei enthalten:
„DGG_Proceedings_2023_Template_Deutsch.docx“

Verwenden Sie bitte nur die vorgegebenen Formatvorlagen:

- f Heading 2 = Unterüberschrift (Überschrift 2. Ordnung)
- g Paragraph = Standardabsatz (Fließtext)
Schriftart Arial, Schriftgröße 11, Zeilenabstand 14 Pt.
- h Bulleted List = Aufzählungsliste
- i Figure = Abbildung
- j Figure Label = Abbildungsunterschrift
- k Table Heading = Tabellenüberschrift
- l Literature = Quellenverzeichnis

Zusätzliche Formatierungen wie kursiv, hochgestellt und tiefgestellt, sind erlaubt.

Bitte unterscheiden Sie unbedingt zwei Arten von Umbrüchen. Der Absatz (ENTER bzw. RETURN) beginnt einen neuen Absatz und fügt einen entsprechenden Abstand ein. Der einfache Zeilenumbruch (UMSCHALT+ENTER) beginnt eine neue Zeile im gleichen Absatz. Verwenden Sie bitte keine Zeilenumbrüche, um Absätze darzustellen.

Wenn Sie Aufzählungslisten verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass Sie zum Format für Standardabsätze „h Paragraph“ zurückkehren, sobald die Aufzählungsliste fertiggestellt ist.

Abbildungen

Diagramme, Schaubilder, Schemata und Fotos sind als Abbildungen zu bezeichnen und als Bild in einen separaten Absatz des Fließtextes einzufügen (z. B. ENTER und Einfügen > Bilder). Vermutlich wird zunächst nur ein dünner Streifen des Bildes dargestellt. Markieren Sie das Bild durch Anklicken und klicken Sie anschließend die Formatvorlage „i Figure“ an. Die Abbildung kann nun in die gewünschte Größe gezogen werden. Dabei werden die Abstände automatisch eingehalten.

Tabellen

Erstellen Sie Tabellen bitte in einem externen Programm (z. B. Excel) und fügen Sie diese als Bild/Grafik ein (Formatierung siehe vorhergehender Absatz). Achten Sie unbedingt auf die Lesbarkeit der Tabellen, d. h. vermeiden Sie zu kleine Schriften.

Abbildungsunterschriften und Tabellenüberschriften

Fügen Sie die Beschriftung an der entsprechenden Stelle ein. Markieren Sie den Text und wählen Sie die entsprechende Formatvorlage „j Figure Label“ oder „k Table Heading“. Die Abstände zur Abbildung bzw. zur Tabelle werden automatisch eingehalten.

Formeln

Gleichungen und Formeln können mit dem Formeleditor erstellt werden.

Referenzen

Bitte stellen Sie sicher, dass jeder Verweis im Text auch im Literaturverzeichnis erscheint und umgekehrt. Im Kapitel „Literatur“ finden Sie einige Beispiele für die Auflistung Ihrer Referenzen.

Für einen Literaturverweis im Text gehen Sie wie folgt vor:

- Bei mehr als zwei Autor:innen = (Aarnisalo et al. 2007) // Etxeberria et al. (2006).
- Bei zwei Autor:innen = (Drouillard und Kanner 1999) // Drouillard und Kanner (1999).
- Mehr als eine Referenz von gleichen Autor:innen im gleichen Jahr müssen mittels Kleinbuchstaben zugeordnet werden = (Müller 2021a, 2021b, 2021c) // Becker und Schmidt (2001a, 2001b).

2. Daten, Methoden und Vorgehensweise

Beschreibung der zugrundeliegenden Daten und Methoden sowie der Vorgehensweise bzw. Versuchsdurchführungen.

3. Ergebnisse und Diskussion

Darstellung der Ergebnisse bzw. von Details der eigenen Entwicklung und Diskussion der Ergebnisse anhand von Literaturstellen.

4. Schlussfolgerung

Schlussfolgerung aus den dargestellten Ergebnissen für die weitere Forschung, die Praxis etc.

Danksagung

Für Informationen zum Fördergeldgeber etc.

Literatur

Vollständige Quellenangabe aller Autor:innen in alphabetischer Reihenfolge, sortiert nach dem Nachnamen des ersten Autors / der ersten Autorin eines Beitrages.

Beispiele

Aarnisalo K, Heiskanen S, Jaakkola K, Landor E and Raaska L (2007) Traceability of foods and foodborne hazards. VTT Technical Research Centre of Finland, research notes 2395

Bokelmann W, Doernberg A, Schwerdtner W, Kuntosch A, Busse M, König B, Siebert R, Koschatzky K und Stahlecker T (2012) Sektorstudie zur Untersuchung des Innovationssystems der deutschen Landwirtschaft. Berlin

Drouillard G and Kanner R W (1999) Produce marking system. U.S. Patent 5,897,797

Etxeberria E, Miller W M and Achor D (2006) Anatomical and morphological characteristics of laser marking depressions for fruit labeling. HortTechnology, 16(3): 527-532

Koch R (2022) Torfersatz in Topfkräutersubstraten (FNR-Workshopreihe „Torfminderung im Erwerbsgartenbau“). Online verfügbar unter https://veranstaltungen.fnr.de/fileadmin/Projekte/2022/Veranstaltung/Torf_minderung_Erwerbsgartenbau/Koch_Torfersatz_in_Topfkr%C3%A4utersubstraten.pdf (Letzter Zugriff am 16.01.2024)

Goisser S, Mempel H, Bitsch V (2020) Food-Scanners as a Radical Innovation in German Fresh Produce Supply Chains. International Journal on Food System Dynamics 11 (2): 101-116

GS1 (2014) An introduction and technical overview of the most advanced GS1 application identifiers compliant symbology. http://www.gs1.org/docs/barcodes/GS1_DataMatrix_Guideline.pdf

Marx C, Hustedt M, Hoja H, Winkelmann T and Rath T (2013) Investigations on laser marking of plants and fruits. Biosystems Engineering, 116: 436-446

Thompson R B, Voogt W, Incrocci L, Fink M and de Neve S (2018) Strategies for optimal fertiliser management of vegetable crops in Europe. Acta Horticulturae 1192